

Protokoll:	Lernortkooperation
Termin:	23.09.2019
Teilnehmer:	s. Anwesenheitsliste
Zeit:	16:00 Uhr – 17:40 Uhr
Protokollantin:	Regina Ihlenburg



TOP 1: Begrüßung

- Frau Schwartze (Meyle AG und Vorsitzende der Lernortkooperation) begrüßt die Teilnehmer/innen der diesjährigen LOK.
- Maren Gratopp (MG) gibt den Termin der nächsten LOK bekannt. Anmerkung: Der Termin wird neu bekanntgegeben wegen Schulinspektion in KW 40.

TOP 2: Aktuelles aus der Berufsschule

- **Fachvorträge** an der Berufsschule: MG weist auf die bisher stattgefundenen Fachvorträge hin. Während der LOK wird eine Liste herumgegeben, in die sich Unternehmensvertreter, die einen Fachvortrag anbieten möchten, eintragen können.
- **Unterrichtsorganisation:** Es gibt ein neues Anmeldeformular, das ausschließlich verwendet werden soll. MG weist auf die Wichtigkeit hin, im Formular die Niveaustufen für die Fremdsprachen anzugeben, damit eine passgenaue Zuteilung zu den entsprechenden Kursen erfolgen kann.
- Die aktuellen Schülerzahlen für das Schuljahr 2019/20 werden bekanntgegeben.
- **Förderunterricht:** Julia Keßler und Izabella Lütje stellen Modalitäten, Ziele und Termine des Förderunterrichts vor. Der Unterricht hat zwar schon begonnen, neue Teilnehmer/innen können aber noch einsteigen.
- MG stellt die Nachschreibtermine vor und verweist auf den entsprechenden Link auf der Homepage der BS31.

TOP 3: Klasse Außenhandel+: Präsentation der beruflichen Exkursion nach Shanghai

- David Schilinzky stellt die Module der Klasse Außenhandel+ vor.
- Er berichtet zusammen mit zwei Auszubildenden von der im März 2019 stattgefundenen Shanghai-Exkursion, die sehr erfolgreich verlaufen ist.

TOP 4: Bericht zur Neuordnung des Rahmenlehrplans / der Ausbildungsverordnung

- MG führt kurz in die Thematik ein. Im Anschluss berichtet Frau Isabel Annang vom AGA von den geplanten **Änderungen in der Ausbildungsordnung**, die den betrieblichen Teil der Ausbildung regelt. Zusammen mit Herrn Jens Engel von der HELM AG, der aufgrund von Terminüberschneidungen an der LOK nicht teilnehmen kann, ist Frau Annang im Sachverständigenverfahren für die Ausbildungsordnung vertreten.
- Frau Annang führt zunächst an, warum eine Neuordnung erforderlich geworden ist und stellt anschließend die Neuerungen in den Bereichen: Berufsbezeichnung, Ausbildungsrahmenplan, neue Kompetenzen und Prüfungsform vor. Die Präsentation wird auf Anfrage seitens des AGA zur Verfügung gestellt. Die neue, gestreckte Abschlussprüfung bietet eine Herausforderung für diejenigen Auszubildenden, die auf 2 Jahre verkürzen möchten. Herr Kafitz versichert, dass der Lämmermarkt sich mit dieser Thematik lösungsorientiert auseinandersetzen wird. Die neue Ausbildungsordnung tritt voraussichtlich am 01.08.2020 in Kraft.
- Für den schulischen Teil der Ausbildung, dem **Rahmenlehrplan**, ist Herr Christian Winter in den entsprechenden Gremien vertreten. Als vorläufiges Ergebnis ergeben sich folgende Punkte:
- Lernfeldlehrplan mit 13 Lernfeldern, neu: Lernfeld „Digitale Geschäftsprozesse“, kein Lernfeld mit volkswirtschaftlichen Inhalten, neuer Ausbildungsname: Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement.

- Die neue Ausbildungsordnung, der neue Rahmenlehrplan sowie die geänderte Abschlussprüfung gelten ab 01.08.2020.
- **Durchführung der Abschlussprüfung der Handelskammer:** Frau Johannsen und Frau Kreinhacke vom Ausschuss für Prüfungsangelegenheiten (PB 001) erklären sich bereit, auch künftig die Verantwortung für Aufgabenstellung und –genehmigung zu übernehmen, eine schriftliche Erklärung wird auszugsweise präsentiert und verlesen. Für die ausbildenden Unternehmen hat der Schwerpunkt „Außenhandel“ eine hohe Bedeutung, aus diesem Grund sollte die Hamburger Prüfung beibehalten werden.
Es folgt ein Austausch im Plenum. Eine Teilnehmerin berichtet über Erfahrungen mit der gestreckten Prüfung für Bürokaufleute. MG verweist auf das veränderte Zeugnis durch die Neuerungen. Frau Schwartze bittet die LOK um Positionierung, ob die „Hamburger Prüfung“ beibehalten werden soll. Die LOK spricht sich ohne Gegenstimmen für die Beibehaltung der Hamburger Abschlussprüfung aus. Die Verantwortung für Aufgabenstellung und –genehmigung soll in bewährter Weise vom PB 001 übernommen werden. Eine schriftliche Erklärung wird verfasst werden.

TOP 5: Benennung der Wirtschaftsvertreter für den Schulvorstand

- Herr Kafitz stellt den aktuellen Schulvorstand vor, der ohne Einwände bestätigt wird.

TOP 6: Sprachförderung an der Berufsschule

- Frau Insa Loganathan stellt die Voraussetzungen, Organisation und Teilnehmerzahlen der Sprachförderung Deutsch vor.
- MG stellt das Azubi-Stipendium der „Hamburger Stiftung für Migranten“ heraus, das unbürokratisch und wirkungsvoll Auszubildende mit Migrationshintergrund finanziell unterstützt und individuell fördert.

TOP 7: Schlussworte und Überleitung zu den Sprechzeiten mit Klassen- und/oder Fachlehrerinnen und -lehrern

MG weist auf die Möglichkeit hin, sich im Anschluss bei Bedarf mit den Lehrkräften der BS 31 in Verbindung zu setzen.